

Pressemitteilung

Stuttgart, 17. Juni 2026

Flexibleres Laden von E-Fahrzeugen mit MAHLE

- MAHLE chargeBIG zeigt auf der Power2Drive neues 4-fach-AC-Ladeterminal mit je 22 Kilowatt Ladeleistung
- Bezahlterminal und Ladepunkte in einem Gehäuse kompakt verbaut
- Neue flexible Finanzierungsmodelle machen den Ausbau von Ladeinfrastruktur noch nutzerfreundlicher
- smallBOX PORTABLE jetzt mit integriertem Kartenleser für die eichrechtskonforme Abrechnung vor Ort
- Leistungsstarke Kabelkühlung von MAHLE für Schnellladesäulen

MAHLE macht das Laden von E-Fahrzeuge noch flexibler. Die auf intelligentes und skalierbares Laden spezialisierte Tochter des Konzerns MAHLE chargeBIG präsentiert auf der diesjährigen Power2Drive ein Ladeterminal, das bis zu vier Elektrofahrzeuge gleichzeitig mit jeweils 22 Kilowatt (kW) Wechselstrom (AC)-Ladeleistung versorgen kann. Die Neuentwicklung entstand in Kooperation mit Langmatz Energy, einem führenden Anbieter von Infrastruktur- und Gehäuselösungen. Das Ladeterminal vereint Bezahlfunktion und Ladepunkte in einem Gehäuse – diese Kompaktheit ist ideal für Parkraumbetreiber, Kommunen und Unternehmen. Zudem erleichtern die neuen Finanzierungsmodelle „Leasing“ und „Mietkauf“ die Entscheidung für die Elektrifizierung. Darüber hinaus präsentiert MAHLE chargeBIG seine mobile Ladelösung smallBOX PORTABLE, die nun über einen integrierten Kartenleser für die eichrechtskonforme Abrechnung vor Ort verfügt. Ebenfalls auf dem Messestand zu sehen sind leistungsstarke Kühlmodule von MAHLE für Schnellladesäulen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge. Die internationale Fachmesse für Ladeinfrastruktur und Elektromobilität findet vom 23. bis 25. Juni 2026 auf dem Messegelände in München statt. Der MAHLE Stand befindet sich in Halle C6, Standnummer 320.

„Laden muss so einfach wie Tanken sein – unabhängig vom Standort. Ob für Stellplätze von Fuhrparks, öffentliche und Firmen-Parkplätze oder temporäre Baustellen, mit unserem weiterentwickelten Produktportfolio liefern wir für jeden Anwendungsfall das passende, intelligente Ladeangebot“, sagte Dr. Matthias Kreimeier, Geschäftsführer MAHLE chargeBIG.

Für das neue Ladeterminal liefert Langmatz Energy ein speziell entwickeltes Außengehäuse, das optimal auf die dynamische, netzentlastende AC-Ladetechnologie von MAHLE chargeBIG abgestimmt ist. So entsteht ein leistungsfähiges wirtschaftliches Gesamtsystem, das sich insbesondere für den Einsatz im öffentlichen Raum eignet. Die modulare Bauweise sowie der durchdachte Systemaufbau ermöglichen eine einfache Installation, schnelle Wartung und hohe Servicefreundlichkeit für Elektrofachbetriebe. Dank der integrierten Bauweise sind keine zusätzlichen Standsäulen erforderlich. Dies spart Platz und erlaubt eine harmonische Integration in bestehende Parkraumstrukturen. Eine integrierte Bezahlung am Terminal ermöglicht Endkunden zudem eine unkomplizierte Abrechnung per RFID-Ladekarte oder Kreditkarte.

Elektrifizierung leicht gemacht: Attraktiv finanzieren statt hoch investieren

Gemeinsam mit der BNP Paribas Leasing Solutions bietet MAHLE chargeBIG ab sofort zwei flexible Finanzierungsmodelle für den Aufbau von Ladeinfrastruktur – ohne hohe Anfangsinvestitionen. Beim Leasing profitieren Kunden von planbaren monatlichen Raten, die die Liquidität schonen und finanzielle Spielräume eröffnen. Gleichzeitig sorgt die hohe Flexibilität über die gesamte Laufzeit hinweg für schnelle und bedarfsgerechte Entscheidungen. Der Mietkauf ermöglicht ebenfalls planbare Raten und vermeidet hohe Einmalinvestitionen, während Unternehmen parallel von steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten profitieren können. Zudem geht die Ladeinfrastruktur am Ende der Laufzeit in das Eigentum des Kunden über und kann langfristig im Anlagevermögen geführt werden.

Beide Modelle erleichtern den bedarfsgerechten Ausbau der Ladeinfrastruktur, insbesondere bei größeren Projekten. Praxisbeispiele zeigen zudem, dass sich die Investition bereits bei moderater Auslastung rechnerisch durch laufende Einnahmen tragen kann. Da ist ein entscheidender Pluspunkt für die beschleunigte Elektrifizierung von Parkflächen und Betriebsgeländen.

Mobile Ladepower ohne Festinstallation

Die mobile Ladelösung smallBOX PORTABLE ist in einem kompakten und gleichzeitig robusten Gehäuse untergebracht. So ist sie umfassend gegen äußere Umwelteinflüsse geschützt und in einem breiten Betriebstemperaturbereich von –25 bis +55 °C einsetzbar. Besonders für Baustellen, Veranstaltungen oder temporäre Ladeparks geeignet, bietet die Lösung mit vier Ladepunkten und jeweils bis zu 22 kW Leistung maximale Flexibilität – ganz ohne Festinstallation. Neben der Abrechnung über den integrierten Kartenleser können die Ladepunkte auch per QR-Code über die chargeBIG App freigeschaltet werden.

Kühlung für Schnellladesäulen

Im Rahmen seines Non-Automotive-Geschäfts hat MAHLE ein innovatives Kühlmodul für Schnellladesäulen entwickelt, das die Abwärme des Ladekabels effizient abführt und damit maximale Ladeleistung auch unter extremen klimatischen Bedingungen sicherstellt. Das für Europa (CE) und Nordamerika (UL) zertifizierte System arbeitet zuverlässig bei Umgebungstemperaturen zwischen -35 °C und $+50\text{ °C}$, ohne dass dabei der Ladestrom reduziert werden muss.

Das Kühlmodul ist mit von MAHLE entwickelten Wärmeübertragern und Pumpen ausgestattet. Eine speziell programmierte Steuereinheit koordiniert sämtliche Komponenten präzise und richtet sie optimal auf die jeweiligen Leistungs- und Effizianzorderungen der Ladesäule aus. Konzipiert für den Einsatz an Raststätten und Autohöfen, schließt die Lösung eine wesentliche Lücke im wachsenden Schnellladeinfrastruktur-Markt.

Mit intelligenten und vernetzten Ladelösungen adressiert MAHLE ein zentrales Fokusthema seiner Konzernstrategie MAHLE 2030+. Das Unternehmen unterstreicht damit seine Position als Technologiepartner für die Elektromobilität und leistet einen konkreten Beitrag zum weiteren Ausbau einer leistungsfähigen, bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur.

Hinweis für die Redaktionen: Diese Pressemitteilung und das begleitende Bildmaterial finden Sie unter <https://newsroom.mahle.com/press/de/>.

Bildrechte: MAHLE GmbH



Dr. Matthias Kreimeier,
Geschäftsführer von MAHLE
chargeBIG



Die neue Lösung von MAHLE
chargeBIG versorgt bis zu vier
Elektrofahrzeuge gleichzeitig mit
je 22 kW



Die smallBOX PORTABLE bietet
einen integrierten Kartenleser für
die Abrechnung direkt vor Ort.



Mit dem innovativen Kühlmodul
sorgt MAHLE für zuverlässiges
Schnellladen – bei Hitze wie bei
Kälte.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Benjamin Haas
Pressesprecher
Telefon.: +49 173 3197 151
E-Mail: benjamin.haas@mahle.com

Kerstin Lau
Leiterin Media Relations
Telefon: +49 173 6180 956
E-Mail: kerstin.cynthia.lau@mahle.com

Über MAHLE chargeBIG

MAHLE chargeBIG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des MAHLE Konzerns, bietet professionelle und maßgeschneiderte AC-Ladelösungen. Der zentralisierte Systemansatz ermöglicht eine besonders einfache, schnelle und kosteneffiziente Installation – ideal für Unternehmen, Parkraumbetreiber, Kommunen und die Immobilienwirtschaft. Durch ein integriertes, dynamisches Lastmanagement nutzt chargeBIG den bestehenden Netzanschluss optimal aus, ohne die lokale Infrastruktur zu überlasten. Dies erlaubt den wirtschaftlichen Betrieb vieler Ladepunkte bei gleichzeitig hoher Netzstabilität.

Mit der chargeBIG App steht den Nutzerinnen und Nutzern zudem eine intuitive digitale Lösung zur Verfügung: Sie ermöglicht eine unkomplizierte Freischaltung, komfortable Bezahlung sowie volle Transparenz über alle eichrechtskonformen Ladevorgänge – von der Aktivierung bis zur Abrechnung. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur flächendeckenden Elektrifizierung des Mobilitätssektors.

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw-als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen, Biokraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden.

MAHLE hat im Jahr 2025 einen Umsatz von 11,3 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit rund 64.000 Beschäftigten an 127 Produktionsstandorten und 11 Technologiezentren in 28 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2025)

#weshapefuturemobility